

Protokoll
der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Ortsentwicklung
Gemeinde Borkwalde
am 13. November 2018

Tagungsort: Kita „Regenbogen“, Lehniner Str. 41, 14822 Borkwalde
Beginn: 19:05 Uhr
Teilnehmer: H. Bragulla, H. Eska, Fr. Hauser-Thilo, Fr. Neemann-Westphal,
H. Dr. Schröter, H. Schulz, Fr. Trunschke, Fr. Urban, H. Wurche
(ab 20.15 Uhr), Fr. Dr. Zibulsky

als Gäste: Fr. Krüger (Bürgermeisterin), 2 Einwohner
entschuldigt: Fr. Thilo

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Benennung des/der Protokollanten/in.
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Entscheidung gem. §42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwändungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Diskussion zur Baumschutzsatzung
8. Diskussion zur Haushaltsplanung 2019
9. Diskussion zur Umsetzung Straßen- und Beleuchtungskonzept
10. Diskussion zur Anliegerbeteiligungssatzung
11. Information zur Gemeindegarage

II. Nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung gem. §42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwändungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung v. 25.09.2018
13. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

14. Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
15. **Bw-20-309/18** Grundstücksangelegenheit – Grunderwerb Kaniner Straßen
Beschlussvorlage
16. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1.** Die Sitzung wurde eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Als Protokollantin wurde Frau Hauser-Thilo benannt. Bis 20.15 Uhr leitet Frau Urban stellvertretend die Sitzung.
- TOP 2.** In Top 10. muß es heißen: Erschliessungsbeitragssatzung. Es wurde einstimmig die Änderung des Begriffs beschlossen.
- TOP 3.**
- Frau Urban berichtet, daß es ein Gespräch mit der BBF (Herrn Comesana) gegeben hat, der zusicherte, die Kosten für Medien und Parkplätze für das Gelände der zukünftigen Kita zu übernehmen. Die Bemühungen für einen Supermarkt waren bisher nicht erfolgreich, werden aber fortgesetzt.
 - Herr Dr. Schröter berichtete von der ersten Sitzung der LAG. Es gibt 14 Vorstellungen von Projekten, für die insgesamt 3 Millionen zur Verteilung zur Verfügung stehen. Das Borkwalder Projekt könnte nach einigen Einschätzungen eine hohe Priorität haben.
 - Der Bauantrag für die neue Kita mit Gemeindesaal mit Kosten von insgesamt 3,6 Millionen (davon 857 Tausend für den Gemeindesaal) wurde eingereicht.
 - Der Erschliessungsvertrag mit der BBF wurde bestätigt.
 - Der Brücker Weg zwischen Siebenbrüderweg und Humboldtstrasse soll entsprechend dem Haderlandstiege ausgebaut werden.
- TOP 4.** Es gab keine Einwände.
- TOP 5.** Fragen wurden nicht gestellt.
- TOP 6.** Fragen zur Gemeindeg Garage werden in TOP 11. behandelt.
Zum Ergebnis der Straßenbegehung liegt das Protokoll vom Amt bisher nicht vor.
- TOP 7.** Auch die neueste Fassung der Baumschutzsatzung wurde intensiv diskutiert, da der Gültigkeitsbereich lediglich den Innenbereich von Borkwalde betrifft und nicht das gesamte Gebiet von Borkwalde. Die Abstimmung über die Notwendigkeit einer Baumschutzsatzung wurde folgendermaßen beschlossen:
Dafür: 2 Gemeindevertr., 2 Sachk. Einwohner
Dagegen: 2 Sachk. Einwohner
Enthaltungen: 1 Gemeindevertr.
Die Baumschutzsatzung in der vorliegenden Fassung sollte beschlossen werden:
Dafür: 2 Gemeindevertr., 3 Sachk. Einwohner
Enthaltungen: 1 Gemeindevertr., 1 Sachk. Einwohner

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Baumschutzsatzung zu beschliessen. (Anlage1)

- TOP 8.** Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in 2017 eingestellten Mittel für Straßenbau und -instandhaltung in voller Höhe auch in den Haushalt für 2019 einzustellen (150 Tausend), ebenso die Mittel für den Haushaltsposten Friedhof (6 Tausend).
Es wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, die Thälmannstraße im regelgerechten Straßenbau mit Beleuchtung zu verwirklichen, nach der entsprechenden Anliegerbeteiligungssatzung.
- TOP 9.** (siehe auch TOP 8.) Weiterhin sollte der Straßenausbau/-Instandsetzung nach einer Prioritätenliste entsprechend dem Konzept erfolgen. Die Reihenfolge wird jährlich nach Haushaltslage bestimmt.
Für das Beleuchtungskonzept ist zu beachten, daß die Straßenbeleuchtung künftig nach dem Leitsatz erfolgen sollte: So viel, wie nötig, so wenig wie möglich!
Der neue Straßenabschnitt Selma-Lagerlöf-Ring hat bisher keine Beleuchtung. Das Amt möge prüfen, ob dieses Stück gewidmet wurde.
- TOP 10.** Das Amt soll eine Änderung des § 4 der Erschliessungsbeitragssatzung erarbeiten. Diese Änderung soll der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung im Januar 2019 vorliegen. Eine entsprechende Beschlussempfehlung ist dem Protokoll **als Anlage 4 beigefügt**.
- TOP 11.** Die kleine Arbeitsgruppe „Garage“ hat einen preiswerten Pflasterer gefunden. Diese Arbeiten und ein noch zu erstellender Carport (hinter dem Jugendraum) sowie neue Leuchten für die Aussenbeleuchtung, eventuelle Schotterungen im Einfahrtsbereich, beziffert die kleine Arbeitsgruppe auf insgesamt 10 Tausend €.

Ende des öffentlichen Teils gegen 20.40 Uhr